

**Reicht eure Projektideen für Aktionen im Rahmen des Berliner Demokratietag 2023 ein!**

Kontakt: [aktionsfonds@demokratietag.berlin](mailto:aktionsfonds@demokratietag.berlin), oder ihr meldet euch bei Tijana Vukmirović und Mallika Basu, **030/600 311 39**, dienstags 14-15 Uhr

**+++ Verlängerung der Bewerbungsfrist bis zum 23.07.2023 (23:59 Uhr) +++**

**Was ist der Aktionsfonds?**

Vereinen, die sich in ihrem Bezirk mit einer innovativen Projektidee zum Thema Demokratie engagieren wollen, wird ein Budget für die Realisierung ihrer Idee zur Verfügung gestellt. Die Vergabe der Mittel erfolgt über diese Ausschreibung. Alle eingegangenen Anträge werden von einer Jury bewertet. Sie spricht sich anhand der Kriterien (siehe unten) für oder gegen eine Förderung aus.

Im Rahmen des Aktionsfonds wird in allen Berliner Bezirken mindestens ein Projekt gefördert, das sich rund um den Internationalen Tag der Demokratie (15. September) mit Fragen der gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe beschäftigt und einen kritischen Austausch über Fragen der Partizipation und zur Stärkung der Demokratie anstößt.

**Wer darf sich bewerben?**

Ziel ist es, insbesondere junge bzw. kleine eingetragene Vereine in ihrem demokratischen Engagement zu stärken. Initiativen, Netzwerke und andere informelle Strukturen können sich bewerben, wenn sie mit einem Verein kooperieren, der die Antragstellung und die administrative Arbeit übernehmen kann.

**Was kann gefördert werden?**

In der Wahl der Projektinhalte, der Methoden, Zielgruppen, Veranstaltungsorte sind die Antragstellenden im Rahmen der hier skizzierten Kriterien frei. Beispielsweise könnten Projekte

- politische Bildungsarbeit in diversen Formaten,
- Social Media-Kampagnen,
- den Aufbau von kleinteiligen Netzwerken zur Erhöhung der Partizipation,
- die Erstellung von Analysen, Evaluationen, Handreichungen etc.,
- Aktionen im öffentlichen Raum oder in einzelnen Institutionen,
- Druckerzeugnisse

umfassen.

Projektideen, die mit Community- und Empowermentansätzen arbeiten, sind ausdrücklich erwünscht.

\*\*\*Verpflegung, Reise- und Unterkunftskosten sind nicht förderfähig.

**Welche Kriterien werden bei der Projektauswahl zugrunde gelegt?**

Die Stärkung der Demokratie und der gesellschaftlichen Teilhabe in Berlin kann auf viele verschiedene Weisen erfolgen. Sie haben die Expertise, was in Ihrem Bezirk, in Ihrem Arbeitsgebiet oder im Kreis derjenigen, die sich bei Ihnen engagieren, besonders wichtig ist. Kinder und Jugendliche brauchen in Bezug auf ihre Mitbestimmung andere Mechanismen und Ansprachewege als erwachsene Menschen, die kein Wahlrecht haben. Menschen mit Beeinträchtigungen kämpfen gegen andere Barrieren an als Senior\_innen ohne Beeinträchtigungen usw.

Um eine annähernde Vergleichbarkeit der Anträge zu gewährleisten, gibt es trotzdem ein paar Kriterien, die für alle Antragsteller\_innen und Anträge gelten:

### **Inhaltliche Kriterien**

**Thematischer Bezug:** Alle eingereichten Anträge müssen einen klaren Bezug zur Demokratie und zur gesellschaftlichen Teilhabe aller haben. Das Ziel der Projektidee muss die Stärkung des demokratischen Bewusstseins, der Abbau von Teilhabe-Hindernissen und/oder die Veränderung bestehender Mitbestimmungsinstrumente und -gremien sein.

**Relevanz für den Bezirk:** Die Projekte müssen auf die vielfältige Gesellschaft des Bezirks, ihre diversen Bedürfnisse und die konkreten Mitbestimmungsinstrumente und -mechanismen ausgerichtet sein.

**Inklusivität und Teilhabe:** Die eingereichten Projektideen müssen darauf abzielen, möglichst alle Menschen im Bezirk einzubeziehen und ihre Teilhabe zu ermöglichen – unabhängig von ihrem Lebensalter, ihrem Geschlecht/ihrer Geschlechtsidentität, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, eines religiösen Bekenntnisses oder ihrer Weltanschauung, von Beeinträchtigungen oder chronischen Krankheiten oder ihres sozialen Status.

### **Formale Kriterien**

**Projekträger:** Anträge können nur von eingetragenen Vereinen mit Sitz in Berlin gestellt werden. Eine Weiterleitung von Mitteln kann unter keinen Umständen auf ein Privatkonto erfolgen.

**Finanzierungsplan:** Antragsteller\_innen müssen mit ihrer Projektidee einen detaillierten Finanzierungsplan einreichen, der nach Bewilligung verbindlich ist. Der Finanzierungsplan muss den Zusammenhang zwischen inhaltlicher Arbeit und veranschlagten Kosten deutlich darlegen.

**Minimal- und Maximalsumme:** Bewerben können Sie sich mit Projekten von mindestens € 500,00 und maximal € 1.200,00. Durch die Einreichung eines Antrags entsteht kein Anspruch auf Förderung.

**Umsetzbarkeit:** Anträge müssen eine klare Zeitleiste haben und überzeugend darlegen, dass die Projektidee zwischen dem 11.–17. September 2023 umgesetzt werden kann.

**Abrechnung:** Die Abrechnung der bewilligten Projekte muss zum 15. Oktober 2023 abgeschlossen sein.

\*\*\*Der Schreibstil, Rechtschreibung und Zeichensetzung sind keine Auswahlkriterien.

### **Können wir uns bei der Antragstellung unterstützen lassen?**

Die geförderten Projekte werden durch den Migrationsrat Berlin e.V. inhaltlich und administrativ begleitet. Sowohl der inhaltlich-konzeptionelle Teil als auch der formale Teil der Antragstellung kann aber auch vor der Antragstellung begleitet werden. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an:

Tijana Vukmirović und Mallika Basu, [aktionsfonds@demokratietag.berlin](mailto:aktionsfonds@demokratietag.berlin),  
030/600 311 39, dienstags 14-15 Uhr oder schreiben Sie eine Mail mit Bitte um Rückruf und Angabe Ihrer Telefonnummer sowie zu welchen Zeiten Sie erreichbar sind.

Die Begleitung kann in einer der folgenden Sprachen erfolgen: Deutsch, English, Tigrinya, Bosanski/Crnogorski/Hrvatski/Srpski, Español, Türkçe, Hindi, Bangla, Russkij.

### **Welche Antragsunterlagen muss ich wo einreichen:**

- Antragsformular;
- Finanzierungsplan;
- Nachweise: Vereinsregister, Gemeinnützigkeit, Vertretungsberechtigung

Bitte senden Sie den unterschriebenen Antragstext und den Finanzierungsplan bis zum **23.07.2023 23:59 Uhr** digital an:

**aktionsfonds@demokratietag.berlin**

oder postalisch an:

Migrationsrat Berlin e.V.  
Projekt Berliner Demokratietag 2023  
Oranienstr. 34  
10999 Berlin

**Wo bekomme ich die Antragsunterlagen her?**

Sie können die Antragsunterlagen bei Tijana Vukmirović und Mallika Basu, aktionsfonds@demokratietag.berlin, anfordern.

**Wie ist der Zeitplan?**

Bewerbungszeitraum: 19.06.2023 bis 23.07.2023 (bis 23:59 Uhr)

Umsetzung des Vorhabens: 11.09.2023 bis 17.09.2023

Rückmeldungen zur Förderung und Vertragsunterzeichnung: KW 32 (07.08.2023 bis 11.08.2023)

In der KW 32 werden unverzüglich nach den Rückmeldungen die Weiterleitungsverträge erstellt und der Mittelabruf erfolgt. Eine unterschiftsberechtigte Person des Vereins sollte in dieser Woche verbindlich Zeit haben, um zur Vertragsunterzeichnung und Klärung aller Formalitäten in den Migrationsrat Berlin e.V. zu kommen.

Der Berliner Demokratietag ist ein Projekt von:



Das Projekt wird gefördert von:

